

Hiebie sint gewest und sint gezuge der ernwerdige herre Iohans apt czu dem Grünenhayn, er Heinrich von Kokeritz gesessin czu Welin, er Heinrich von Būnow, Conrad von Bresenitz, Nickil von dem Honsperge und andir bedirber lute genug, den wol ist czu geloubene. Gegeben czu Rochlicz nach gots gebort dryczen hundert iar darnach in dem nunczigistin iare an der mittewoche vor sente Gurgin tage. 5

333.

König Wenzel macht aus den Gebieten der Land- und Markgrafen Balthasar und Wilhelm I. sowie der Bischöfe von Meißen und Naumburg einen Theilbezirk des Egerer Landfriedens und giebt ihnen zum Obermann den Grafen Johann II. von Schwarzburg. Betlern, 1390 Apr. 30.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4720. Das S. (Heffner Kaisersiegel No. 112) an Pergamentstreifen.

Gedr.: Deutsche Reichstagsakten 2,232.

Anm.: Vergl. No. 292. 345. Lindner 2,105. Ueber eine Versammlung der Landfriedensbehörde in Naumburg 1390 Juni 10 (fer. vi. nach dominica post corporis Christi) vergl. Naumburger Stadtrechnung fol. 199^b (Stadtarchiv Naumburg): Ipso die alz sich dy hern vom lantfride czu Nuemburg sampten und reise woldin er Ditherich 15 und er Heinrich von Wiczleihin, der von Schonberg houbtman von Mißen et multi alii propinaverunt domini in vino, in cerevisia, in avena xl gr. precis. — Urteilsbrief des Grafen Johann II. von Schwarzburg und der acht, die mit ihm über den Landfrieden in Thüringen und Meißen gesetzt sind, wodurch auf die Klage Heinrichs und Heinrichs Reußen Herren zu Greiz und ihrer Genossen Heinrich Herr von Weida und seine Genossen vor dem lantfrede czu Nuemburg wegen Straßenraub, Mordbrand und Mord in die Acht gethan werden, dat. Naumburg 1390 20 Juli 11, Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4729 (das aufgedr. S. abgefallen), gedr. Schmidt Urkundenbuch der Vögte 2,288. Vergl. ferner No. 394. 404. 414. 416.

Wir Wenczlaw von gotes gnaden Romischer kunig zu allen czeiten merer des reichs und kunig zu Beheim bekennen —: wann wir vormals czu Eger eines gmeines lantfrydes in Dutschen landen mit unsern und des reichs kurfürsten und fursten uberein- 25 kumen sind und doch die hochgeborn unser oheme marggraffen zu Meissen umb die teylunge desselbes lantfrydes bis uff dise czeite sich nicht voreinen noch ubereinkumen mochten, so haben wir mit wolbedachtem mute, gutem rate unserr und des reichs fursten edlen und getrewen und rechter wissen denselben lantfryde geteylet und teylen den in craft dicz brives und Romischer kuniglicher mechte, also das die hochgebornen Balthazar 30 und Wilhelm der eldste marggrafen zu Meissen und lantgraven zu Duryngen unsere liben oheme und fursten und die erwirdigen zu Newenburg und zu Meissen bischove mit iren landen, leuten, steten, undertanen und andern, die in denselben lantfryde kumen sind oder noch dorein kumen werden, denselben lantfryde in irer gegende und begriffe irer lande und nicht verrer haben, halden und volfuren sullen genczlich noch begriffe und 35 ynnehalde des hauptlantfrydes, den wir zu Eger gemacht und vorbrift haben, und geben in ouch zu oberman den edlen Hansen von Swarczburg unsern und des reichs liben getrewen, der in demselben lantfryde mit seinen mitsessen alle sachen des lantfrydes richten und handeln sol noch begriffe desselben lantfrydes und als wir im ouch uber diselben ubermanschaft andre unser vollig brive geben haben. Mit urkunt dicz brives vorsigelt 40 mit unserr kuniglichen maiestat insigele. Geben zun Betlern noch Cristus geburt dreizehen hundert iare und dornach in dem newnczigistem iare des nehsten sunabendes vor